

Diversität im Kontext von Religion und Schule – pädagogischer Handlungsbedarf?

In einer qualitativen Schulfallstudie der KPH Wien/Krems in Kooperation mit der Universität Wien („Vielfalt erforschen – Umgang mit religiöser Vielfalt im pädagogischen Alltag einer Schule“) wurde untersucht, welche Bedeutung religiöse Vielfalt im schulischen Lebensalltag hat und wie das Dasein verschiedener Religionen in der Schule beurteilt und gewünscht wird. Dazu wurden in einer Wiener Pflichtschule der Sekundarstufe I unterschiedliche Akteur*innen befragt und der Schulalltag beobachtet. In diesem Rahmen sollen ausgewählte Ergebnisse unter den Gesichtspunkten der Wahrnehmungen und Deutungen sowie des Umgangs mit Religion(en) vorgestellt und in Bezug auf den pädagogischen Handlungsbedarf diskutiert werden.

Forscher*innenteam:



Ingrid Kromer
Dr.ⁱⁿ, Soziologin und
Erziehungswissenschaftlerin,
Prof.ⁱⁿ an der KPH Wien/Krems



Robert Schelander
Dr., Religionspädagoge, Ao.
Univ.-Prof. an der Evangelisch-
Theologischen Fakultät der
Universität Wien



Doris Lindner
Dr.ⁱⁿ, Soziologin und
Erziehungswissenschaftlerin,
Prof.ⁱⁿ an der KPH Wien/Krems,
Leiterin des Instituts für Forschung
& Entwicklung



Edda Strutzenberger-Reiter
Dr.ⁱⁿ, Religionspädagogin und
Trainerin

Mit den Forscher*innen diskutieren:



Andrea Lehner-Hartmann
Dr.ⁱⁿ, Religionspädagogin, Univ.-
Prof.ⁱⁿ an der Katholisch-
Theologischen Fakultät der
Universität Wien



Karsten Lehmann
Dr. habil.,
Religionswissenschaftler und
Soziologe, Prof. an der KPH
Wien/Krems, Leiter des
Spezialforschungsbereichs
'Interreligiosität'

Anmeldung erbeten per Mail an lebens.werte.schule@univie.ac.at